

Stammapostel Leber im "idea" Interview

Der größten evangelischen Wochenzeitung **idea Spektrum** gab Stammapostel Leber ein Interview, das in der Ausgabe 25 der Wochenzeitschrift veröffentlicht wurde.



Wir haben über Jahrzehnte in einer selbst gewählten Isolation gelebt so Leber und er bekräftigte seinen Willen die **Distanz zu anderen Christen aufzugeben** und sich **über einen Dialog mit ihnen zu freuen.**

Diese Worte lassen die Hoffnung wachsen, dass mehr christliches Miteinander nicht nur gewünscht sondern auch konstruktiv angegangen wird. Dazu gehört natürlich auch das Thema Ökumene, das mancher Amtsträger und manches

Mitglied der NAK am liebsten immer noch aus dem Wortschatz verbannen möchten. Das Freund-Feind Klischee der vergangenen Jahrzehnte ist manchmal tief verwurzelt. Aber werden wir uns doch endlich bewusst, Jesus Christus kannte kein Freund-Feind Klischee, er war für alle Menschen offen, die seine Nähe suchten. Nur dadurch, dass wir offen auf alle Christen, alle Menschen zugehen und in Ihnen ein Geschenk Gottes sehen, sind wir in der Lage Jesus Christus in den Mittelpunkt unseres Lebens zu stellen.

Auf die Frage des Journalisten Karsten Huhn: **Was können Sie von anderen Kirchen lernen?** antwortete der Stammapostel: **Sehr viel!**

Dann ist ein offenes Miteinander in gegenseitiger Wertschätzung unerlässlich. Hoffen wir, dass den Worten weitere Taten folgen.

BP 2006-06-24 (hw)